

„Licht in Sicht“ – Altenberger Licht

Von Sabine Polster

17. April 2023, 14:45

Odenthal. Am 30. April und 1. Mai treffen sich am Altenberger Dom junge Menschen um gemeinsam die traditionelle Aussendung des Altenberger Lichts zu feiern. Die Teilnehmenden kommen aus ganz Deutschland und anderen europäischen Staaten. Das diesjährige Motto der Jugendaktion lautet: "Licht in Sicht". Ganz besonders freuen sich die Initiatoren auf ein geistliches, kreatives und sportlich geprägtes Programm in und um die Jugendbildungsstätte Haus Altenberg sowie auf gemeinsame und stimmungsvolle Gottesdienste.

Hoffnung für Frieden trotz Zerbrechlichkeit unserer Welt

Diözesanjugendseelsorger Tobias Schwaderlapp, der gemeinsam mit dem Initiativkreis zum Altenberger Licht einlädt, weist auf die doppelte Botschaft des diesjährigen Mottos hin. Auf dem Plakat zum Altenberger Licht ist der Satz "Licht in Sicht" in gelber Schrift auf schwarzem Grund zu lesen. Nur der Buchstabe T am Ende ist weiß. „Bei all dem, was uns heute bewegt, was diese Welt so dunkel und bedrohlich macht, der Krieg in der Ukraine, die Erdbebenkatastrophe, Klimakrise oder Energiekrise, ist uns diese Botschaft wichtig: der Mensch hat Licht in Sicht und Licht in sich“, erklärt der Jugendpfarrer. Unmittelbar nach Ostern ist natürlich die Lichtgestalt schlechthin in Sicht: der auferstandene Christus. Aber auch „in dir und in mir, in uns leuchtet ein Licht, wenn es auch manchmal flackert.“ Ein Bibelvers aus dem 2. Korintherbrief des Apostels Paulus ergänzt das Motto und weist auf die Anfälligkeit von Frieden und Hoffnung hin: „Wir tragen das Licht in zerbrechlichen Gefäßen“. Dazu heißt es auf der Website, www.altenbergerlicht.de (/sites/altenbergerlicht/): „Die erwähnten Krisen sind Ausdruck dieser Zerbrechlichkeit ... die ganze Welt ist zerbrechlich in ihrer atemberaubenden Komplexität und Schönheit, und wir selbst sind es auch. Wir sind zerbrechlich, brauchen behutsame Aufmerksamkeit, liebevolle Zuwendung, Vorsicht und Umsicht, können uns Achtlosigkeit nicht leisten. Weder uns selbst, noch der Welt und unseren Mitmenschen gegenüber.“

Zeit für Gespräche, Spiele und 30.000 Dominosteine

In einem bunten Programm, das am Sonntag, 30. April, um 19 Uhr mit einem Opening beginnt, bieten sich Gelegenheiten, über Frieden und Hoffnung ins Gespräch zu kommen. Gute Nachrichten und gute Gespräche sind im „Schöne Welt Café“ möglich. Der „Mainachtsmarkt“ auf dem Kapellenhof lädt ein zu Spiel und Kleinkunst. Beim Dominoday kommen unter dem Motto „Kleiner Anstoß – große Wirkung“ rekordverdächtige 30.000 Dominosteine zum Einsatz. Beim Autoscooter mit Bobbycars oder beim Kickern geht es eher lebhafter zu. Das Teilen von Spaß und Freude gehört traditionell genauso zu dieser Jugendaktion wie gemeinsam den christlichen Glauben zu feiern.

Entzündung des Altenberger Lichts um Mitternacht

In einer feierlichen und stimmungsvollen Vigil um 23 Uhr wird das Altenberger Licht entzündet. Die Aussendung des Altenberger Lichts und der Friedensbotschaft in die Familien, Gemeinden und Jugendgruppen weit über das Erzbistum Köln hinaus, steht dann am Montag, 1. Mai, um 10 Uhr, im Mittelpunkt des Programms. Im Anschluss besteht die Gelegenheit zum Eintopfessen vor dem Dom. Vigil und Messe werden live übertragen auf www.domradio.de (<http://www.domradio.de>).